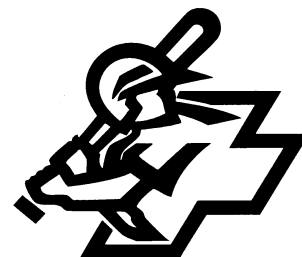


SCHWEIZERISCHER BASEBALL UND SOFTBALL VERBAND
FÉDÉRATION SUISSE BASEBALL ET SOFTBALL
FEDERAZIONE SVIZZERA BASEBALL E SOFTBALL
SWISS BASEBALL AND SOFTBALL FEDERATION



SBSV
"Junioren"
Reglemente

CADETS

gültig ab 10.1.2009

(Geändert gemäss GV Beschlüssen vom 10.1.2009)

Reglement "Junioren" CADETS

| | | |
|-------|--|----|
| I. | Vorbemerkungen | 4 |
| II. | Ergänzungen zum Abschnitt 1.00: Ziel und Grundlagen des Spiels | 5 |
| | A. Regel 1.01 Allgemeine Beschreibung | 5 |
| | B. Regel 1.04 Spielfeld | 5 |
| | 1. Absatz 1 Allgemeines | 5 |
| | 2. Spielfeldmarkierungen | 5 |
| | 3. Absatz 8 Homologierung | 5 |
| | 4. Absatz 2 Masse | 6 |
| | C. Regel 1.09 Bälle | 6 |
| | D. Regel 1.10 Schläger | 6 |
| | E. Regel 1.11 Uniform | 6 |
| | 1. Absatz a) 3) Uniformen | 6 |
| | F. Regel 1.11 g) Schuhe | 6 |
| | G. Regel 1.16 Tragen von Helmen | 7 |
| III. | Ergänzungen zum Abschnitt 2.00: Begriffsdefinitionen | 7 |
| | A. Zusätzliche Definition | 7 |
| IV. | Ergänzungen zum Abschnitt 3.00: Vor dem Spiel | 8 |
| | A. Regel 3.01 | 8 |
| | 1. Absatz c) | 8 |
| | Zusätzliche Regel | 8 |
| | 2. Zusätzliche Regel | 8 |
| | B. Regel 3.03 Wiedereintritt von Spielern | 8 |
| | C. Regel 3.10 Abbruch von Spielen, etc. | 9 |
| | 1. Absatz 3.10a) | 9 |
| V. | Ergänzungen zum Abschnitt 4.00: Beginn, Ende eines Spiels | 9 |
| | A. Regel 4.10 Regulation Game | 9 |
| | Zusätzliche Regeln bei Tagesturnieren: | 9 |
| | Zusätzliche Regel für Einzel- und Turnier Spiele | 9 |
| | Zusätzliche Regel für Playoff Spiele | 9 |
| | B. Regel 4.11 Spielstand | 9 |
| | C. Regel 4.12 Aufgeschobenes Spiel | 10 |
| | F. Regel 4.17 Spieler (Forfait) | 10 |
| VI. | Ergänzungen zum Abschnitt 6.00: Der Batter | 11 |
| | A. Regel 6.09 Home Run | 11 |
| | B. Regel 6.10 Designated Hitter | 11 |
| VII. | Ergänzungen zum Abschnitt 7.00 Der Läufer | 11 |
| | A. Regel 7.08 Läufer ist Out | 11 |
| | Zusatz zu dieser Regel | 11 |
| VIII. | Ergänzungen zum Abschnitt 8.00: Der Pitcher | 11 |
| | A. Regel 8.00 Pitcherbeschränkung | 11 |
| | Zusätzliche Regel bei Einzelspielen | 12 |

| | |
|--|----|
| Zusätzliche Regel für Tagesturniere | 12 |
| IX. Ergänzungen zum Abschnitt 10.00: Der Official Scorer | 12 |
| Diagramm A für Cadets | 13 |

I. Vorbemerkungen

Es gelten folgende Regelbücher:

- Official Baseball Rules (neueste Version englisch, von CEB anerkannt)
- Offiziellen Baseball Regeln (neueste Version deutsch, DBV)
- Rèlements officiels de Baseball (neueste Version französisch)
- Regolamento ufficiale del Baseball (neueste Version italienisch)

Bei Textdifferenzen gilt das von der CEB anerkannte Regelbuch (in englischer Sprache; wird jährlich erneuert).

Dieses Reglement ist KEINE Übersetzung des "Little League Regelements". Gewisse Regeln wurden jedoch aus jenem Reglement übernommen.

ANMERKUNG:

Alle Regeln, die in den folgenden Abschnitten nicht erwähnt werden, sind in ihrem vollen Umfang gültig.

ANMERKUNG zur Übersetzung:

Das englische Wort "shall" bedeutet in Reglementen und ähnlichem eine Mussbestimmung. Es wird deshalb mit "muss" oder mit "verpflichtet sein" übersetzt.

Während der Schulferien dürfen nur dann Spiele der Cadets Meisterschaft durchgeführt werden, wenn beide beteiligten Mannschaften einverstanden sind.

Die Bezeichnung Spieler gilt für Spieler und Spielerinnen.

II. Ergänzungen zum Abschnitt 1.00: Ziel und Grundlagen des Spiels

A. Regel 1.01 Allgemeine Beschreibung

- Es werden alle 3 Altersklassen generell derjenigen der CEB und der IBAF für die Meisterschaft eingeführt, mit Ausnahme der Juveniles zu der auch jüngere Jahrgänge zugeteilt werden.
- Die Cadets spielen nach den Seniors Regionalliga Regeln, Änderungen gegenüber diesem Reglement sind im Reglement CADETS festgehalten.
- Wer keine ganze Mannschaft bilden kann, meldet seine Spieler einfach einzeln an die Meisterschaft an. Die Junioren Kommission des SBSV, in Zusammenarbeit mit den Vereinen, bilden dann fixe regionale Mannschaften und Gruppen.
- Wer mindestens 9 Spieler anmeldet, muss einen Coach, Schiedsrichter, Platz und Material für seine Mannschaft stellen. Darunter müssen die Leistungen anteilmässig erfüllt werden.
- Der Coach ist fix einem Team zugeteilt und bestreitet mit ihm die Meisterschaft.
- Cadets dürfen auch in der Juniors und Regionalliga spielen. Die Verantwortung des Einsatzes liegt beim Teamverantwortlichen.
- Das Mindestalter für die Teilnahme an Cadetsspielen ist 10 Jahre. Massgebend ist der Jahrgang. D.h. 2008 ab Jahrgang 1998.

B. Regel 1.04 Spielfeld

1. Absatz 1 Allgemeines

Anmerkung:

Das Spielfeld muss gemäss dem offiziellen Reglement und den nachstehenden Instruktionen bereitgestellt werden. Zu beachten ist das beiliegende Diagramm A für Cadets.

2. Absatz 7 Spielfeldmarkierungen

Spielfeldmarkierungen

Falls es der Heimmannschaft nicht erlaubt ist, Feldmarkierungen einzuzeichnen, so liegt es einzig und allein bei den Schiedsrichtern, bei ihren Entscheidungen zu bestimmen, wo die entsprechenden Markierungen liegen würden. Im Falle von fehlenden Markierungen ist dies auf dem Schiedsrichterbericht festzuhalten. Das Verwenden von Sägemehl für Feldmarkierungen ist erlaubt.

3. Absatz 8 Homologierung

Homologierung

Sämtliche für die Meisterschaft vorgesehenen Spielfelder bedürfen der Homologierung durch die Technische Kommission (TK). Offizielle Meisterschaftsspiele dürfen nur noch auf den zugelassenen Spielfeldern durchgeführt werden, wobei die allenfalls durch die TK gestellten Auflagen

zu berücksichtigen sind. Ausnahmebewilligungen erteilt die TK.
Die Homologierung von Spielfeldern kann jederzeit beantragt werden.

4. Absatz 2 Masse

Das Infield muss ein 24,38 Meter langes Quadrat sein. Pitchingdistanz beträgt 16,48 Meter.

C. Regel 1.09 Spielbälle

Immer genügend
Spielbälle bereithalten!

Für Meisterschaftsspiele darf nur der offiziell zugelassene Ball mit dem offiziellen Stempel des SBSF verwendet werden.

Ist die Heimmannschaft nicht in der Lage beim offiziellen Spielbeginn diese Bälle zur Verfügung zu stellen, so wird das Spiel als Forfaitniederlage gegen die Heimmannschaft gewertet.

Bei Tagesturnieren: Wenn ein Team die Bälle vergisst, müssen diese von einem andern Team ausgeliehen oder abgekauft werden.

Für den Fall, dass der offizielle Spielball nicht lieferbar ist, ist ein weiterer, durch die TK bestimmender Ball, als Ersatz vorgesehen.

D. Regel 1.10 Schläger

Wird ergänzt durch:

Schläger
Senior & Adult Bat
Little League Bats sind
erlaubt

- e) Aluminiumschläger sind zugelassen. Die Qualität des Schlägers hat jedoch einwandfrei zu sein, und die Schläger dürfen keine Haarrisse aufweisen. Sie müssen mit einer fest anliegenden griffigen Schicht oder einem Überzug am unteren Ende versehen sein, welche gemessen vom unteren Ende des Schlägers nicht länger als 45 cm ist. Die in der Regel 1.10 a) aufgeführten Masse für Schläger aus Holz gelten auch für solche aus Aluminium.

E. Regel 1.11 Uniform

1. Absatz a) 3) Uniformen

bei Mixmannschaften
kann jeder seine
Clubuniform tragen

Es darf kein Spieler eingesetzt werden, dessen Uniform nicht identisch mit der seiner Mitspieler ist.

Ergänzung: Besteht eine Mannschaft aus verschiedenen Clubs, so dürfen alle Spieler ihre eigene Clubuniform tragen.

F. Regel 1.11 g) Schuhe

Wird ergänzt mit:

Keine Baseballschuhe
mit Metal Cleats

Cadets dürfen keine Baseball Schuhe tragen, die mit Metal-Cleats versehen sind.

G. Regel 1.16 Tragen von Helmen

Helme sind auch für Batboys obligatorisch!

Die Regel wird ersetzt durch:

Der Gebrauch von Helmen mit 2 Ohrschützern durch den Schlagmann, den ON-Deck Batter, alle Baserunners und Batboys ist obligatorisch.

III. Ergänzungen zum Abschnitt 2.00: Begriffsdefinitionen

Zu APPEAL

Der Appeal muss verbal gemacht werden.

Zu BACKSTOP

Der Backstop ist ein Zaun hinter dem Fänger, der ihm erlaubt, nicht gefangene Bälle leicht zu holen.

Zu BASE COACH

Ein Basecoach ist ein Mitglied der Mannschaft in Uniform oder ein Erwachsener Manager oder Coach, der in der Coach's Box hinter der 1st oder 3rd Base steht, um den Schlagmann oder Läufer zu dirigieren.

Zu CLUB: entfällt

Zu HOME TEAM

Wird ersetzt durch:

Das Heimteam ist jenes Team, welches zu Beginn des Spiels zuerst in der Defensive spielt. Der Spielplan bestimmt, welches Team dies ist.

Zu THE LEAGUE und THE LEAGUE PRESIDENT

Diese Definitionen entfallen.

Zu THE MANAGER

2. Satz wird ersetzt durch: Ein Spieler kann nicht Manager sein.

Absatz c)

Wenn der Manager das Feld verlässt, muss er einen Coach als seinen Ersatz bestimmen.

Zu STRIKE ZONE

1. Satz

Die Strike Zone ist der Raum über der Homeplate, von der Achselhöhlen bis unterkant der Knie.

Die Zeichnung im Reglement ist für Cadets nicht gültig.

A. Zusätzliche Definition

Eine *PLATE APPEARANCE* ist wenn der Schlagmann seinen Turnus beim Schlagen abschließt. Dies kann nur ein At Bat (u.a. Hit, Out, Error, Fielders

Choice), ein Base on Balls, ein Hit by Pitch, ein Sacrifice Fly, ein Sacrifice Hit oder eine Catcher's Interference sein.

IV. Ergänzungen zum Abschnitt 3.00: Vor dem Spiel

A. Regel 3.01

1. Absatz c)

Wird ergänzt durch:

Die Spielbälle müssen nicht verpackt sein.

Zusätzliche Regel

Alle Cadets Spieler können, mit Genehmigung des eigenen Vereins, auch in Cadets Mannschaften anderer Vereine mitspielen.

2. Zusätzliche Regel

Damit ein Spieler spielberechtigt ist muss er auf einer gültigen Spielerliste aufgeführt sein. Die Teams müssen die Spielerliste am Spiel vorweisen können, sonst ist das Spiel Forfait verloren.

Der Spieler muss sich nach Aufforderung des Schiedsrichters ausweisen können. Folgende Original-Papiere und Kopien sind zulässig: ID, Pass, Ausländerausweis, Familienbüchlein.

Falls ein Spieler sich nicht ausweisen kann, kann er nicht am Spiel teilnehmen. Ist ein Spieler nicht auf der am Spiel vorhandenen Spielerliste aufgeführt, kann sich jedoch ausweisen, kann er am Spiel teilnehmen mit einer Busse und auf eigenes Risiko. Falls er keine Spielberechtigung hatte wird das Spiel Forfait gewertet.

B. Regel 3.03 Wiedereintritt von Spielern

Diese Regel wird ersetzt durch:

Spezielle Junioren Regel!
Wiedereintritt von
Spielern ist möglich.

Ein Spieler des Starting Lineups, welcher durch einen Ersatzspieler ersetzt wurde, kann auf seiner ursprünglichen Schlagposition wieder ins Spiel zurückkehren, vorausgesetzt, sein Ersatz hatte:

- eine Plate Appearance
- bei drei aufeinander folgenden Outs auf dem Feld gestanden.

Nur Spieler des Starting-
Lineups dürfen wieder ins
Spiel zurückkehren.

Es dürfen nur Spieler des Starting Lineups wieder ins Spiel zurückkehren.

Diese Regelung gilt nicht für Spieler die vom Spiel ausgeschlossen wurden. Falls ein Team nicht mehr fähig ist, wegen Ausschluss eines Spielers, 8 Spieler zu stellen und kein regulärer Ersatzspieler mehr anwesend ist, dürfen ausgeschlossene Spieler nicht mehr eingesetzt werden.

C. Regel 3.10 Abbruch von Spielen, etc.

1. Absatz 3.10a)

wird im Regelement Spielbetrieb geregelt.

V. Ergänzungen zum Abschnitt 4.00: Beginn, Ende eines Spiels

A. Regel 4.10 Regulation Game

Bitte Übersicht im
Anhang beachten:
WAS IST ZU TUN BEI
SPIELABBRÜCHEN.

- a) Ein reguläres Spiel wird über sechs Innings max. 2 1/2 Std gespielt, ausser es wird verlängert wegen Punktegleichstand.
- b) Es gilt die Double Mercy Rule, d.h. beträgt die Run-Differenz nach dem 4. Inning 20 Punkte, so wird das Spiel abgebrochen. In Play Off und Finalspielen hat die verlierende Mannschaft das Recht alle 6 Innings zu spielen.

Wird ein Spiel abgebrochen, ist es als reguläres Spiel zu bewerten, wenn:

- mindestens 4 volle Innings gespielt wurden.
- die Heimmannschaft nach 3 oder 3 und einem angebrochenen Inning mehr Punkte erzielt hat als die Gastmannschaft nach 4 vollen Innings

Zusätzliche Regeln bei Tageturnieren:

Einzelspiele 6 Inning
Turnier 5 Innings

- 1) Ein Spiel dauert 5 Innings oder maximal 2 Std. Nach 1 1/2 Std. wird kein neues Inning begonnen.
- 2) Spielbälle werden immer vom Hometeam gestellt.
- 3) Einzelne Nachholspiele von Tageturnieren werden wie normale Meisterschaftsspiele ausgetragen.

Zusätzliche Regel für Einzel- und Turnierspiele

Sobald eine Mannschaft in einem Inning 5 Runs erzielt hat, wird das dritte Out gesprochen und das Schlagrecht wechselt. Dies gilt nicht für das letzte Inning.

Zusätzliche Regel für Play Off Spiele

Bei Play Off Spielen gibt es keine Run Beschränkung pro Inning.

B. Regel 4.11 Spielstand

Das Endresultat eines regulären Spieles ist die Anzahl der erzielten Punkte beider Mannschaften nach Spielende.

- a) Das Spiel ist beendet, wenn die Heimmannschaft nach der ersten Hälfte des sechsten Innings (Turnier 5 Innings) in Führung ist.

- b) Das Spiel ist beendet, wenn sechs Innings (Turnier 5 Innings) gespielt wurden und die Gastmannschaft in Führung ist.
- c) Erzielt die Heimmannschaft den siegenden Punkt in der zweiten Hälfte des sechsten Innings (Turnier 5 Innings), (oder in der zweiten Hälfte eines zusätzlichen Innings) ist das Spiel sofort beendet, wenn der Punkt erzielt wurde.

AUSNAHME: Schlägt der letzte Schlagmann einen Home Run, wird dieser gezählt mit allen Punkten, die dadurch erzielt wurden.

Regelauslegung: Schlägt der Schlagmann einen Home Run und bringt somit seiner Mannschaft während der zweiten Hälfte des sechsten Innings (Turnier 5 Innings) oder der zweiten Hälfte eines zusätzlichen Innings den Sieg und wird Aus erklärt, weil er einen Läufer überholt hat, ist das Spiel beendet, sobald der siegende Punkt erzielt wurde.

C. Regel 4.12 Aufgeschobenes Spiel

Bei den Junioren Cadets gibt es keine aufgeschobenen Spiele.

Zusätzliche Regel

- i) Ein Spiel wird als Forfaitniederlage zu Gunsten der gegnerischen Mannschaft gewertet, falls eine Mannschaft gegen die Bestimmungen des Reglements „Lizenzen“ verstösst.
- j) Ein Spiel wird als Forfaitniederlage zu Gunsten der gegnerischen Mannschaft gewertet, falls eine Mannschaft unlicenzierte Sieler einsetzt.

F. Regel 4.17 Spieler (Forfait)

- a) Ein Spiel wird als Forfaitniederlage zu Gunsten der gegnerischen Mannschaft gewertet, falls eine Mannschaft nicht 8 lizenzierte Spieler auf das Feld stellen kann oder will.
 - Wird ein Spiel wegen Verstössen gegen die Regeln 1.09, 4.15, 4.16, 4.17 als Forfait erklärt, wird die schuldige Mannschaft mit einer Niederlage von 0-6, bei Tageturnierspielen mit 0-5 belegt, sowie mit der gemäss Bussenordnung vorgesehenen Busse belegt.
 - Bei Verstössen gegen die Regel 4.15 h-j) sowie 4.17 können Forfait Niederlagen auch nachträglich durch die TK auf Grund der offiziellen Line-Ups ausgesprochen werden.
 - Forfaitniederlagen als Folge verletzungsbedingten Ausscheidens eines oder mehrer Spieler werden nicht dazu gezählt.
 - Alle Spiele einer Mannschaft am gleichen Spieltag werden disziplinarisch als 1 Forfait gewertet.

VI. Ergänzungen zum Abschnitt 6.00: Der Batter

A. Regel 6.09 Home Run

Folgende Absätze werden geändert oder entfallen:

Home-Run = 76m

- d) Ein Fair Flyball zwischen den 1st und 3rd Base-Line ausserhalb des Spielfeldes landet. Solch ein Hit berechtigt den Schlagmann zu einem Home Run, sofern die Distanz Homeplate-Ende Aussenfeld mindestens 76 m beträgt und vorausgesetzt er berührt alle Bases in der richtigen Reihenfolge. Ist die Distanz kürzer als 76 m, darf der Schlagmann nur bis zum 2nd Base vorrücken.
- h) Ein Feldspieler einen Fair Flyball über das Foul Territory ausserhalb des Spielfeldes umlenkt. Der Schlagmann darf 2 Bases vorrücken. Wurde der Fair Fly Ball zwischen den Spielfeldlinien vom Feldspieler ausserhalb des Spielfeldes umgelenkt, erhält der Schlagmann einen Home Run, sofern die Distanz Homplate-Ende Aussenfeld mindestens 76 m beträgt. Ist die Distanz kürzer darf er nur bis zum 2nd Base vorrücken.

B. Regel 6.10 Designated Hitter

Keine Designated Hitters bei Cadets

Wird nicht in Kraft gesetzt.

VII. Ergänzungen zum Abschnitt 7.00 Der Läufer

A. Regel 7.08 Läufer ist Out

Zusatz zu dieser Regel

Hier geht es um die Sicherheit des Spielers.

Ein Läufer ist out, wenn er den Feldspieler berührt der im Begriff ist ein Double Play zu machen, wenn er nicht auf die Base slidet oder nicht versucht dem Feldspieler auszuweichen, der den Ball hat oder darauf wartet, einen Tag zu machen.

VIII. Ergänzungen zum Abschnitt 8.00: Der Pitcher

A. Regel 8.00 Pitcherbeschränkung

Jeder Pitcher, der 5 und mehr Innings an einem Spieltag eingesetzt wird, muss eine Ruhepause von 4 Tagen einlegen. Er ist für keine weiteren Spiele in allen Ligen während dieser Ruhepause als Pitcher einsetzbar.

Zusätzliche Regel bei Einzelspielen

Einzelspiele: Jeder Pitcher darf pro Spiel max. 3 Innings pitchten.

Zusätzliche Regel für Tagesturniere

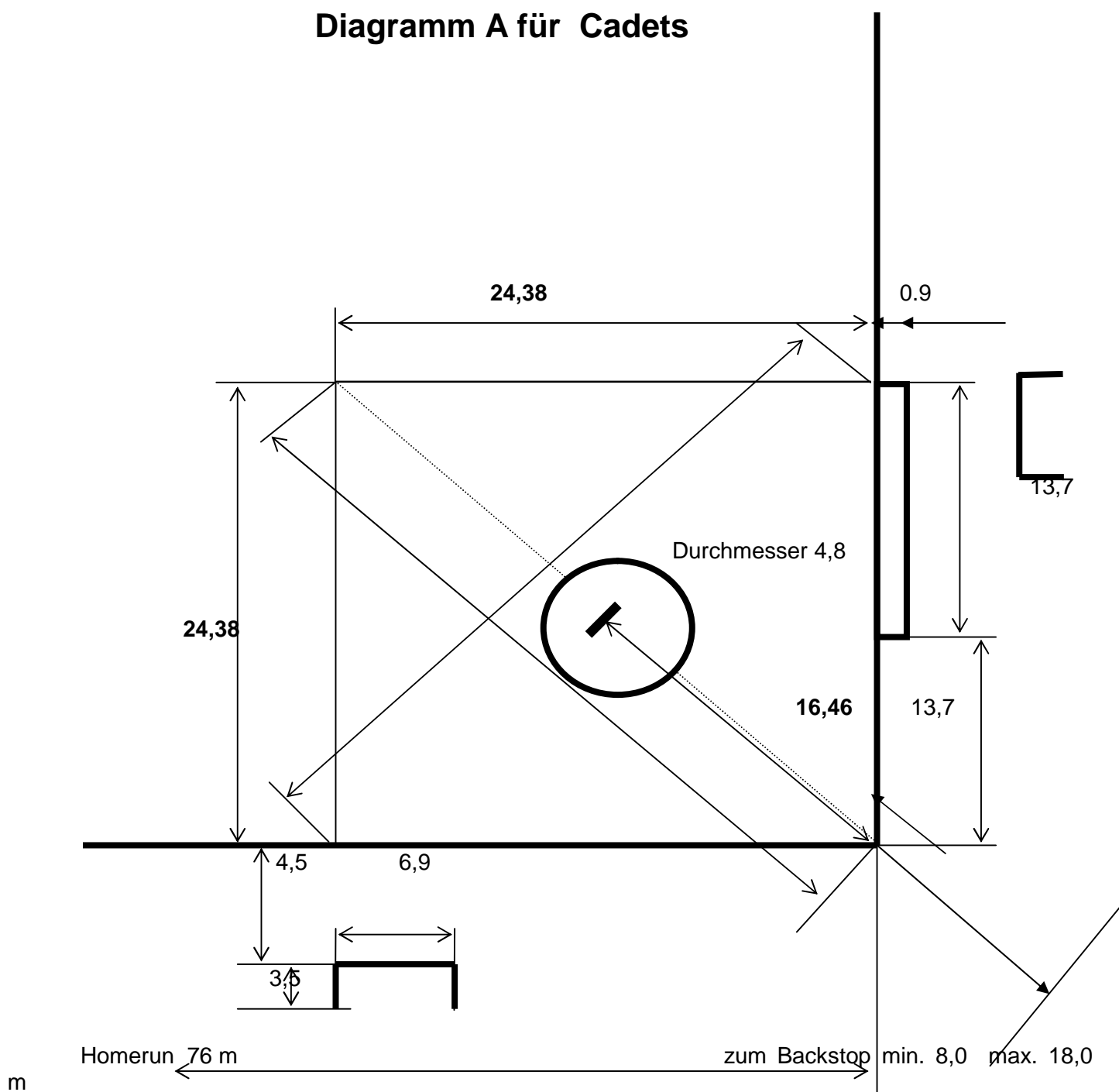
Jeder Pitcher darf pro Spiel max. 3 Innings und pro Spieltag max. 6 Innings pitchten.

IX. Ergänzungen zum Abschnitt 10.00 Der Official Scorer

Die Regel 10.01 (a) wird ersetzt durch:

Scoring bei den Cadets ist nicht gefordert, jedoch wünschenswert.

Diagramm A für Cadets



Alle Distanzen sind in Meter

Obligatorische Markierungen für ein Spiel:

Fett eingezeichnete Linien(ganze (!) Foullines, Coachboxes, 3 Foot First Base Line

Zusätzlich eingezeichnete Linien müssen dem Reglement entsprechen.